

## **BERGISCH-RHEINISCHER WASSERVERBAND**

Düsselberger Str. 2

42781 Haan

Telefon 02104 - 6913-0



**Pressemitteilung zur 54. Verbandsversammlung BRW**

8. Dezember 2020

### **Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands Jahresabschluss 2019, Ersatzwahlen zum Vorstand, Bericht über Verbandstätigkeit in 2020, Wirtschaftsplan 2021 und Veränderungen in 2021**

Bei der diesjährigen Versammlung am 7.12. konnte der Vorsitzende des Verbandes, Herr Dipl.-Bio. Martin Wegner (Technische Betriebe Solingen), 97,9 % der stimmberechtigten Mitglieder in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Heiligenhaus begrüßen und die Versammlung eröffnen.

#### **Jahresabschluss 2019**

Die Verbandsmitglieder nahmen den Jahresabschluss zur Kenntnis und erteilten dem Vorstand die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2019.

#### **Ersatzwahlen zum Vorstand**

Für ausgeschiedene wählte die Versammlung zu neuen Vorstandsmitgliedern:

Frau Andrea Murauer, Fachbereichsleiterin, Langenfeld

Herrn Bürgermeister Rainer Ritsche, Wülfrath

bzw. zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern:

Frau Sabine Janclas, Fachbereichsleiterin, Langenfeld

Herrn Jörg Germer, Teilbereichsleiter, Solingen

und Techn. Dezenten Dr. Stefan Holl, Wülfrath

#### **Bericht über Verbandsarbeit und das Wasserwirtschaftsjahr 2020**

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Hans-Bernd Schumacher gab aufgrund der Corona-Pandemie-bedingten Umstände in sehr kurzer Form einen Rückblick auf das in mehrfacher Hinsicht besondere Jahr 2020. Auch beim BRW war die diesjährige Arbeit durch das Corona-Virus stark geprägt. Sehr frühzeitig hat der Verband durch umfangreiche Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf die besondere Lage reagiert und dadurch ist es gelungen, die gesetzlichen Aufgaben vollumfänglich zu erfüllen.

Danach zeigte der Geschäftsführer die Besonderheiten des Wasserwirtschaftsjahres auf. Der Trend sinkender Jahresniederschläge, der sich in den letzten 9 Jahren deutlich abzeichnet führte an der Messstelle Ohligs zu einem Gesamtdefizit von 450 mm (2012-2020), welches etwa der Hälfte eines üblichen Jahresniederschlags entspricht.

Im Weiteren ging der Geschäftsführer kurz auf die Tätigkeiten im Bereich der Gewässerunterhaltung ein und zählte dann exemplarisch einige in 2020 durchgeführte Gewässerumgestaltungsmaßnahmen auf, die zu einer ökologischen Verbesserung der Gewässer führten:

- Entfernung von 2 Sohlabstürzen, Aufweitung und Strukturverbesserung des Gewässers am Garather Mühlenbach in Düsseldorf



- Entfernung Sohlabsturz an der Düsseler Mühle in Haan
- Offenlegung des Lochbach in Solingen
- Entfernung Sohlabsturz und Aufweitung und Strukturverbesserung des Gewässers an der Anger in Heiligenhaus im Bereich Bremenbusch
- Abbruch einer Wehranlage und Brücke an der Anger in Ratingen im Bereich Hauser Ring

Danach gab Schumacher Informationen zum aktuellen Stand bei den Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Abtskücher Teich in Heiligenhaus (Sanierung), HRB Sandbach/Bergstraße in Ratingen (Ertüchtigung) und HRB Kalkum in Düsseldorf (Ausbau des HRB und Errichtung Spaltbauwerk Schwarzbach/-Entlastungsgraben).



Zum größten Aufgabenbereich des BRW, der Abwasserreinigung, gab Geschäftsführer Schumacher eine Zusammenfassung der Daten der Klärwerke sowie einen kurzen Einblick in die Instandhaltungs-, Ertüchtigungs- und Investitionsmaßnahmen.

Die 3 größten Maßnahmen im Bereich Abwasser waren bzw. sind gegenwärtig die Erneuerung der Überschussschlammmentwässerung auf dem Klärwerk Monheim, die Erneuerung der

Schlammwässerung auf dem Klärwerk Solingen-Ohligs und der Bau des Staukanals Ittertal, ein Gemeinschaftsprojekt mit den Technischen Betrieben in Solingen.



### **Kooperation Klärschlammverbrennung**

Im Weiteren gab Schumacher einen Zwischenstand zur Kooperation Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH. Hier gibt es u. a. mehrere Gemeinden aus dem Münsterland, die der GmbH beitreten möchten. Gleichzeitig bedarf es in nächster Zeit einer grundsätzlichen Entscheidung zur weiteren Finanzierung des Vorhabens. Unter diesen Aspekten ist im ersten Halbjahr 2021 möglicherweise eine außerordentliche Verbandsversammlung erforderlich.

### **Veränderungen in der Geschäftsführung des BRW**

Im Sommer 2020 fanden Wechsel in der Leitungsebene des BRW statt. Dipl.-Ing. Kristin Wedmann wurde Nachfolgerin des langjährigen Geschäftsbereichsleiters Technik, Dipl.-Ing. Peter Schu; auf ihre ehemalige Position als Fachbereichsleitung Gewässer, folgte Dipl.-Ing. Christoph Nietfeld. Geschäftsführer Schumacher teilte der Versammlung des Weiteren mit, dass er Mitte nächsten Jahres nach mehr 40 Jahren beim BRW in den Ruhestand gehen werde. Er bedankte sich bei den Mitgliedern sowie den Vorsitzenden und allen Vorstandsmitgliedern, für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Ebenso sprach er seinen Dank seinen ehemaligen Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie seinen heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre stets loyale Unterstützung aus. Seinem Nachfolger, Herrn Dipl.-Ing. Engin Alparslan, wünscht er viel Freude und Erfolg bei seiner künftigen Tätigkeit.

### **Wirtschaftsplan 2021**

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende Wegner beendete die Versammlung mit einem Dank an den Vorstand, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Verbandes.